

AKTUELLES DRUG CHECKING ERGEBNIS AUS INNSBRUCK

Cannabis mit synthetischem Cannabinoid 4F-MDMB-BINACA

Oktober 2019



In Innsbruck wurde in einer als Cannabis abgegebenen Probe bereits zum vierten Mal das synthetische Cannabinoid 4F-MDMB-BINACA analysiert.

Die Cannabis-Probe wurde ausnahmsweise im Rahmen des Drug Checking-Programms analysiert, da mehrere Personen nach dem Konsum von Herzrasen, Kreislaufbeschwerden, Kopfschmerzen, Angstzuständen (auch am Folgetag), extreme Amnesie, Ich-Auflösung und einem Realitätsverlust berichteten!

Es scheint, dass die Substanz aktuell am Innsbrucker Schwarzmarkt zirkuliert, da sie bereits im August 2019 sowie schon zweimal im Oktober 2019 in einer Probe analysiert wurde!!

4F-MDMB-BINACA ist ein hochpotentes synthetisches Cannabinoid. Die Substanz hat eine ähnliche chemische Struktur wie das synthetische Cannabinoid 5F-ADB (5F-MDMB-PINACA) welches im Zusammenhang mit 24 Todesfällen in Europa steht. Im Vergleich zu THC sind akute und schwerwiegende Vergiftungen bei synthetischen Cannabinoiden wahrscheinlicher. So kann der Konsum hochpotenter synthetischer Cannabinoide u.a. zu rascher Ohnmacht, Herzinfarkt, Herzrasen, Bluthochdruck, Krampfanfällen, Übelkeit mit Erbrechen, akuten Psychosen sowie aggressivem und gewaltsamen Verhalten führen. Die hohe Potenz von synthetischen Cannabinoiden wie 4F-MDMB-BINACA erhöht die Gefahr einer Überdosierung.

4F-MDMB-Binaca ist eine weitgehend unerforschte Substanz. Genauere Informationen zu Wirkung, Risiken, Wechselwirkungen mit anderen Substanzen oder Langzeitfolgen liegen daher derzeit nicht vor.

ACHTUNG: Wir raten vom Konsum dringend ab!!!